



BVDW: Marktvolumen für Bewegtbildwerbung wächst um 23 Prozent in 2012

BVDW: Marktvolumen für Bewegtbildwerbung wächst um 23 Prozent in 2012
Deutsche Unternehmen investieren über 240 Millionen Euro in Bewegtbildwerbung
Düsseldorf, 6. März 2013 - Die werbungstreibende Industrie investiert kräftig in Bewegtbildwerbung. Im vergangenen Jahr flossen insgesamt 240,2 Millionen Euro in InPage- und InStream-Werbeformate. Der Vorjahresvergleich zu 2011 zeigt einen Zuwachs um 23 Prozent, was einem absoluten Anstieg um 44,9 Millionen Euro entspricht. Dies berichtet der Online-Vermarkterkreis (OVK) im Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. auf Basis einer Detailauswertung der Nielsen Online-Werbestatistik. Alle Marktzahlen zum deutschen Online-Werbemarkt 2012 sowie die Prognose für 2013 finden Sie ab Mitte März im neuen OVK Online-Report 2013/01 unter www.ovk.de und www.bvdw.org.
Fester Platz für Bewegtbildwerbung in Online-Kampagnen
Die Bewegtbildwerbung hat auch in 2012 wieder in besonderem Maße von dem Interesse der Werbetreibenden an großflächigen und damit aufmerksamkeitsstarken Werbeformaten profitiert. Angesichts dieses Volumens hat die Markenkommunikation über Bewegtbild ihren festen Platz in der Realisierung von Online-Kampagnen gefunden hat. Diese Entwicklung wurde sicherlich auch durch die vorgenommenen Standardisierungen bei der Anlieferung der Bewegtbildformate vorangetrieben, welche die Prozesse zur Werbeauslieferung für Werbungtreibende und Agenturen vereinfacht haben", sagt Paul Mudter (IP Deutschland), Vorsitzender des OVK im BVDW.
Über 240 Millionen Euro Bruttowerbeinvestitionen in 2012
Mit einem Zuwachs von 23 Prozent sind im vergangenen Jahr insgesamt 240,2 Millionen Euro Bruttowerbeinvestitionen in InPage- und InStream-Formate geflossen. Dies entspricht einem Plus in Höhe von 44,9 Millionen Euro gegenüber 2011. Mit diesem Zuwachs setzt sich die schon in den Jahren 2008 bis 2010 erkennbare Dynamik im Bereich Bewegtbild fort. Ein Vergleich mit diesen Zeiträumen ist aufgrund der geänderten Bewertungskonventionen in der Nielsen Online-Werbestatistik nicht zulässig.
OVK Online-Report 2013/01 ab Mitte März
Der vollständige OVK Online-Report 2013/01 mit allen Zahlen zum Online-Werbemarkt 2012 und der Prognose für das laufende Jahr 2013 ist ab Mitte März unter www.bvdw.org und www.ovk.de erhältlich.
Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_ovk_online_report_2013_01/
Über den BVDW
Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.
Ansprechpartner für die Presse
Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 211 600456-25
schnoor@bvdw.org
Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org

Pressekontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

40212 Düsseldorf

Firmenkontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

40212 Düsseldorf

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.